



Ministerium für Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Pressemitteilung, 18. Dezember 2018**

## **Bahnhofsausbau und Barrierefreiheit – Verkehrsminister Wüst und Vertreter der Zweckverbände übergeben Zuwendungsbescheide**

Verkehrsminister Hendrik Wüst und Vertreter der drei SPNV-Zweckverbände übergaben heute im Verkehrsministerium Förderbescheide für die Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs in Nordrhein-Westfalen. Für sieben Maßnahmen zum Ausbau von Bahnstationen für den neuen RRX bekam die Deutsche Bahn heute Zuwendungsbescheide in Höhe von 22,5 Millionen Euro. Für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in den Zweckverbänden VRR, NWL und NVR gab es sechs weitere Förderbescheide über insgesamt 4,1 Millionen Euro.

NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst: "Der barrierefreien Ausbau erleichtert Menschen mit Behinderungen den ÖPNV zu nutzen und mobil zu bleiben. Barrierefreiheit senkt die Hemmschwelle zur Nutzung von Bus und Bahn und macht den ÖPNV kundenfreundlicher."

Förderbescheide für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen gingen nach Mühlheim an der Ruhr, Recklinghausen, Erndtebrück, Werther (Westf.), Enger und Bornheim. Zuständige Bewilligungsbehörden sind die Aufgabenträger Nahverkehr Rheinland (NVR), Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), die die Landesmittel zur Förderung der Vorhaben an die Kommunen auszahlen.

Förderbescheide gab es auch für die Bahnhöfe Dortmund-Kurl, Minden, Geilenkirchen-Lindern, Geilenkirchen, Herzogenrath und Wuppertal-Vohwinkel, die so ausgebaut werden, dass dort künftig RRX-Züge halten können. Zuwendungsempfängerin ist hier die DB Station & Service AG.

**Anlagen:** Statements und Übersicht über die Fördermaßnahmen

**Fotos von der Bescheidübergabe zeitnah auf [www.vm.nrw.de](http://www.vm.nrw.de)**

### **Pressekontakte:**

Verkehrsministerium, Bernhard Meier, 0211-3843-1013, [bernhard.meier@vm.nrw.de](mailto:bernhard.meier@vm.nrw.de)  
Deutsche Bahn AG, Kirsten Verbeek, 0211 3680-2060, [presse.d@deutschebahn.com](mailto:presse.d@deutschebahn.com)  
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Sabine Tkatzik, 0209/15 84 412, [tkatzik@vrr.de](mailto:tkatzik@vrr.de)  
Nahverkehr Rheinland, Jessica Buhl 0221 20 80 85 47, [jessica.buhl@nvr.de](mailto:jessica.buhl@nvr.de)  
Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Uli Beele, 02303 9526312, [u.beele@nwl-info.de](mailto:u.beele@nwl-info.de)

18.12.2018

Stephanie Hagelüken  
Pressesprecherin  
Telefon 0211 3843 - 1023

stellv. Pressesprecher:  
- Bernhard Meier – 1013  
- Leonie Molls – 1042  
- Malte Schindler – 1019

[www.vm.nrw.de](http://www.vm.nrw.de)  
[presse@vm.nrw.de](mailto:presse@vm.nrw.de)

Folgen Sie uns auf  
Twitter @VerkehrNRW

## Statements:

### **Werner Lübberink, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Nordrhein-Westfalen**



„Die Deutsche Bahn arbeitet weiter unter Hochdruck und mit höchstem Engagement an der Umsetzung der Maßnahmen, um unseren Kunden mehr Komfort zu bieten. Die ersten Stationen haben wir bereits umgebaut – die neuen Züge konnten pünktlich zum Fahrplanwechsel an den modernisierten Stationen halten. Damit stellen wir die Weichen für integrierte und zukunftsorientierte Mobilität in Nordrhein-Westfalen.“

### **Ronald R. F. Lünser, Vorstandssprecher des VRR (ab 01.01.2019)**



„Durch die Maßnahmen passen wir die Bahnhöfe an die Anforderungen der modernen RRX-Fahrzeuge an. Die einheitliche Bahnsteiglänge und -höhe sichert einen schnellen Fahrgastwechsel, betriebliche Flexibilität sowie einen barrierefreien Zugang. Attraktivere Stationen schaffen bessere Aufenthaltsqualität.“

### **Joachim Künzel, Geschäftsführer Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)**



„Die Umsetzung der Bahnsteigausbauprogramme ist für die DB und für uns eine große Herausforderung. Wir bedanken uns beim Land für die Förderung der Projekte. Gemeinsam mit der DB Station und Service schaffen wir den Umbau der Verkehrsstationen. Bereits jetzt gibt es im Vorlaufbetrieb des RRX auf der Linie des RE11 zwischen Düsseldorf und Paderborn einen Vorgeschmack, wie komfortabel Pendeln mit der Bahn sein kann. Mit dem Umbau der Bushaltestellen in Erndtebrück, Werther und Enger kommen wir ein gutes Stück voran im barrierefreien ÖPNV.“

### **Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer NVR**



„Wir sind froh, dass für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Bornheim in der ersten Baustufe mit fünf Haltestellen rund 120.000 Euro bereitstehen. Das ist gut investiertes Geld: In Zeiten, in denen der ÖPNV immer wichtiger wird, ist es unerlässlich, die Attraktivität des Nahverkehrs zu steigern. Attraktivität ist auch das richtige Stichwort für die Maßnahmen an den vier Bahnhöfen der RRX-Außenäste. Dort werden rund 16 Millionen Euro in die Ausstattung der Haltepunkte und in die Verlängerung der Bahnsteige investiert, sodass die leistungsfähigen und komfortablen Desiro-HC-Fahrzeuge des RRX dort halten können. Hinzu kommen Wetterschutzhäuser, moderne Beleuchtung, ein neues Wegeleitsystem sowie taktile Elemente für mehr Komfort und Barrierefreiheit.“

## **Hintergrund:**

Seit der jüngsten Änderung des ÖPNV-Gesetzes NRW ist auch die barrierefreie Umgestaltung von Stadtbahn-, Straßenbahn- und Bushaltestellen ein Fördertatbestand im besonderen Landesinteresse. Haltestellen sollen in Zukunft von allen Personengruppen „ohne fremde Hilfe erreichbar, begreifbar und bedienbar“ sein.

Bei den Bahnhöfen steht die Herstellung der Anfahrbarkeit durch die neuen RRX Züge und die Barrierefreiheit der betroffenen Bahnsteige im Vordergrund. In erster Linie bedeutet dies eine Aufhöhung der Bahnsteige auf 76 Zentimeter sowie die Verlängerung auf 215 Meter Nutzlänge. Im Rahmen des Ausbaus werden ebenfalls Bahnsteigdächer in Stand gesetzt, die Bahnsteigausstattung angepasst, die Beleuchtung, Beschallung und Fahrgastinformation erweitert. Barrieren werden ab- und Aufzüge eingebaut sowie Blindenleitsysteme installiert.

Für die Anpassung der Bahnsteige an insgesamt 53 Stationen auf den RRX-Außenästen hatten Land, DB und die drei Aufgabenträger, für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Juni 2017 eine Vereinbarung mit Gesamtkosten von mehr als 200 Millionen Euro unterzeichnet. Finanziert werden die Maßnahmen vom Land NRW, den drei SPNV-Aufgabenträgern NVR, VRR und NWL und der DB Station&Service AG.

Weitere Infos auf [www.RRX.de](http://www.RRX.de)

## Übersicht über die Fördermaßnahmen

### **Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen des NWL**

Förderung nach §13 Abs. 1 Nr. 5 ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

### **Barrierefreier Umbau von 12 Stück Bushaltestellen in **Erndtebrück** (1. BA)**

Gesamtkosten:	332.800 €
Zuwendung:	255.600 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einbau von Buskapsteinen mit 16-18 cm Auftritt</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Stufenloser Zugang</li><li>• Verlegung von anthrazitfarbenen Kontrastplatten</li><li>• Errichtung von Wartehallen an 2 Standorten</li></ul>

### **Neugestaltung ZOB **Werther** (Westf.)**

Gesamtkosten:	2.252.900 €
Zuwendung:	1.918.200 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Barrierefreien Ausbau des ZOB mit 8 Haltestellen und zwei Pausenflächen für Busse</li><li>• Einbau von Buskapsteinen mit 18 cm Auftritt</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Verlegung von anthrazitfarbenen Kontrastplatten</li><li>• Erhöhung der Aufenthaltsqualität</li><li>• Nachhaltige Stärkung des ÖPNVs</li></ul>

### **Barrierefreier Umbau von 32 Haltestellen in **Enger****

Gesamtkosten:	377.900 €
Zuwendung:	296.200 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einbau von Buskapsteinen mit 18 cm Auftritt bzw. Busbucht</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Verlegung von anthrazitfarbenen Kontrastplatten</li></ul>

### **Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen des NVR**

Förderung nach §13 Abs. 1 Nr. 5 ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

### **Barrierefreier Ausbau von 63 Bushaltestellen in der Stadt **Bornheim**, 1. BA. mit 5 Bushaltstellen**

Gesamtkosten:	146.500 €
Zuwendung:	120.000 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einbau von Buskapsteinen</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Verlegung von anthrazitfarbenen Kontrastplatten</li></ul>

### **Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen des AöR VRR**

Förderung nach §13 Abs. 1 Nr. 5 ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

### **Barrierefreier Ausbau von 34 Bushaltestellen in **Mülheim a. d. Ruhr****

Gesamtkosten:	981.100 €
Zuwendung:	882.500 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einbau von Buskapsteinen mit 18 cm Auftritt</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Verlegung von anthrazitfarbenen Kontrastplatten</li></ul>

### **Barrierefreier Ausbau von 29 Bushaltestellen in **Recklinghausen****

Gesamtkosten:	733.400 €
Zuwendung:	648.500 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einbau von Buskapsteinen mit 16-18 cm Auftritt</li><li>• Verlegung von taktilen Elementen</li><li>• Verlegung von anthrazitfarbenen Kontrastplatten</li></ul>

## **RRX Bahnhöfe im Bereich des NWL**

Förderung nach §13 (1) ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

### **Bf. Minden**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	6.205.400 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	5.060.300 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neubau bzw. Aufhöhung des Bahnsteigs 1 und 2</li><li>• Anpassung Ausstattung an neue Höhe</li><li>• Taktiles Leitsystem</li></ul>

## **RRX Bahnhöfe im Bereich des NVR**

Förderung nach §13 (1) ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

### **Bf. Geilenkirchen - Lindern (Anteil Land)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	4.672.800 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	3.355.400 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neubau bzw. Verlängerung und Aufhöhung Bahnsteige (Gl. 1 / Gl. 2)</li><li>• Erschließung mit Personenaufzug</li></ul>

### **Bf. Geilenkirchen**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	8.111.983 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	6.649.100 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufhöhung des Hausbahnsteige</li><li>• Aufhöhung des Mittelbahnsteig</li><li>• Erschließung mit Personenaufzug</li><li>• Neubau eines Bahnsteigdach</li></ul>

Förderung nach §13 (2) ÖPNVG NRW. Spätere Anrechnung auf die §12 ÖPNVG NRW Pauschale.

**Bf. Geilenkirchen - Lindern (Anteil NVR)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	4.672.800 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	65.000 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Modernisierung Personenunterführung und Verlängerung Bahnsteig (Gl. 3)</li></ul>

**Bf. Herzogenrath (Anteil NVR)**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	3.482.100 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	192.700 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verlängerung des Bahnsteigs an Gl. 1/55</li><li>• Taktiles Leitsystem</li></ul>

**RRX Bahnhöfe im Bereich der VRR AöR**

Förderung nach §13 (1) ÖPNVG NRW Maßnahmen- und Finanzverantwortung liegen beim VM (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse)

**Bf. Dortmund Kurl**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	6.933.417 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	5.734.100 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verlängerung und Aufhöhung Mittelbahnsteig</li><li>• Barrierefreien Erschließung des Bahnsteigs</li><li>• Taktiles Leitsystem</li></ul>

**Bf. Wuppertal-Vohwinkel**

Gesamtkosten Lph. 1-9:	2.248.531 €
Zuwendung (Bauko + Lph 5):	1.448.900 €
Maßnahmenbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verlängerung Bahnsteig Gl.3/4</li><li>• Barrierefreien Erschließung der Bahnsteige</li><li>• Ergänzung der Bahnsteigausstattung</li></ul>